

zuletzt aktualisiert am: 25.11.2010

URL: <http://nachrichten.rp-online.de/regional/silje-nergaard-bezaubert-im-zakk-1.188345>

Silje Nergaard bezaubert im Zakk

zuletzt aktualisiert: 25.11.2010 - 02:30

"Mein Herz ist nicht einsam oder gebrochen." Mit diesem Satz stellt sich Silje Nergaard ihrem Publikum im ausverkauften Kulturzentrum Zakk vor. Und obwohl der dazugehörige Song "Be Still My Heart" eine Art Wiegenlied für das vom Liebeschaos aufgewühlte Herz ist, präsentiert sich die Norwegerin in sich ruhend und gelassen.

Das Versprechen eines intimen Abends, das der Titel ihrer aktuellen Tour gibt, löst sie voll ein. Nur zwei akustische Gitarren untermalen Nergaards wunderbar kindliche Stimme – das reicht voll und ganz. Havar Bendiksen und Hallgrim Bratberg sind langjährige Weggefährten der Jazzsängerin. Freunde, die es mit der Fingerfertigkeit von Jazzgitarren Gott Pat Metheny aufnehmen, um den Song "Tell Me Where You're Going" zu Gehör zu bringen. Metheny war es, der Ende der 80er Jahre das Talent der damals Anfang 20-jährigen Norwegerin erkannte und dafür sorgte, dass sie ein Debütalbum aufnehmen konnte. Mit sanft perlenden Songs fast ohne Ecken und Kanten, die nicht mit komplexer Harmonik schrecken.

Auch ihr Konzert im Zakk bietet Jazzpop, der niemals anbiedernd ist oder in den Kitsch abrutscht. Wenn sie Songs wie "If I Could Wrap Up A Kiss" von ihrem aktuellen Weihnachtsalbum anstimmt, erinnert das an die Zeiten, als am Broadway oder in Hollywood die großen Balladen geschrieben wurden, die den Weg ins American Songbook fanden. Konsequenter geht Silje Nergaard ihren Weg bis zum King of Pop: Als Zugabe covert sie Michael Jacksons "Black Or White". Eine extralange Mischung aus Jazz, Funk, Flamenco und HipHop reißt das Publikum von den Stühlen. MAX FLORIAN KÜHLEM

Quelle: Rheinische Post

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken